



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

1203 IAB

06. Mai 2009

zu 1156 IJ

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0466-II/BK/3.5/2009

Wien, am 6. Mai 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. März 2009 unter der Zahl 1156/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Ermittlungsergebnisse der Operation ‚Leopold‘ “ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Nigeria, Gambia, Mali, Sierra Leone, Liberia, Guinea-Bissau, Curacao, Dominikanische Republik, Kamerun, Mauretanien, Senegal, Simbabwe, Somalia, Sudan, Surinam, Togo, Belgien, Deutschland, Niederlande, Polen, Serbien, Slowakische Republik, Ungarn und Österreich.

**Zu Frage 2:**

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu Frage 3:**

Ja.

**Zu Frage 4:**

89 Personen.

**Zu Frage 5:**

80 Personen.

**Zu Frage 6:**

Abschiebungen konnten aus folgenden Gründen nicht erfolgen:

- aufrechte Strafhaft
- anhängige, aber noch nicht abgeschlossene Abschiebungsverfahren
- mangelnde Heimreisezertifikate wegen ungeklärter Identitäten
- Status des subsidiär Schutzberechtigten
- unbekannter Aufenthalt
- anhängige Asylverfahren

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. K. K.', written in a cursive style.